



# **Die Lehrkraft und der Diskurs in der Unterrichtspraxis:**

**Das Beispiel vom DaF-/DaZ- Unterricht in frankophonem Afrika.**

Dr. Mouhamed Sarr Deutschlehrer am Diakhao Sine-Gymnasium Fatick/Senegal\*

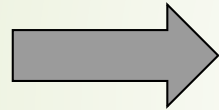


Hauptsächlich besteht die Aufgabe der DeutschlehrerInnen darin, den Lernenden Vier (4) KOMPETENZEN zu übermitteln:



### **Sprachkompetenzen**

- Leseverstehen
- Hörverständnis
- schriftlicher und mündlicher Ausdruck



### **Kulturelle Kompetenzen**

- Er basiert auf einem interkulturell vergleichenden Ansatz



### **Methodische Kompetenzen**

- Das Vermögen der neuen Technologien der Information und Kommunikation



### **Interkulturelle Kompetenzen und Weltoffenheit**

- Neue Weltanschauungen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Abbau der Vorurteile und Stereotype

# 1. Stereotype und Vorurteile, was sind das?

## 1.1 Stereotype

Der Begriff des Stereotyps wurde vom amerikanischen Journalist Lippmann 1922 geprägt (Albert, décembre 2009). Im Großen und Ganzen bezeichnen sie Einstellungen, Wissen und Ansichten auf eine Gruppe und ihre Mitglieder:

- ❖ „eine Mauer in den Köpfen (Rokhaya, 2014, S. 14).“
- ❖ „[...] des représentations toutes faites, des schèmes culturels préexistants, à l'aide desquels chacun filtre la réalité (Amossy & Anne Hersberg, 2010, S. 26).“
- ❖ Stereotype sind aber als Verallgemeinerungen tatsächlicher Merkmale einer Gruppe oder Person betrachtet.
- ❖ Sie sind als „kulturelle Typisierungen“, bzw. eine Kategorisierung der Menschen laut ihrer Kulturunterschiede angesehen (Jürgen-Lüsebrink, 2012, S. 102f) .
- ❖ Nach dem Linguist Quasthoff verweist der Begriff nicht nur auf einen verbalen Ausdruck auf soziale Gruppen oder einzelne Menschen, sondern auch auf ungerechtfertigte Überzeugungen (Ebd., 104).
- ❖ Stereotype tragen zur Kenntnis der Fremden bei (Vgl. Stereotype als Kognition).

## 1.2 Vorurteile

- ❖ Vorurteile gehören zum Menschenalltag.
- ❖ Sie sind öfters in der Gesellschaft unbewusst ausgedrückt.
- ❖ Der Begriff verweist auf adoptierte Attitüde gegen den Fremden.
- ❖ Dieses Verhalten geht regelmäßig mit der Affektion einher (Amossy & Anne Hersberg, 2010, S. 34).
- ❖ Vorurteile sind gleich mit „Verfälschungen von Wirklichkeitsphänomenen“ (Jürgen-Lüsebrink, 2012, S. 105).

## 2. Der Diskurs im DaF-Unterricht am Diakhao-Sine Gymnasium/Senegal

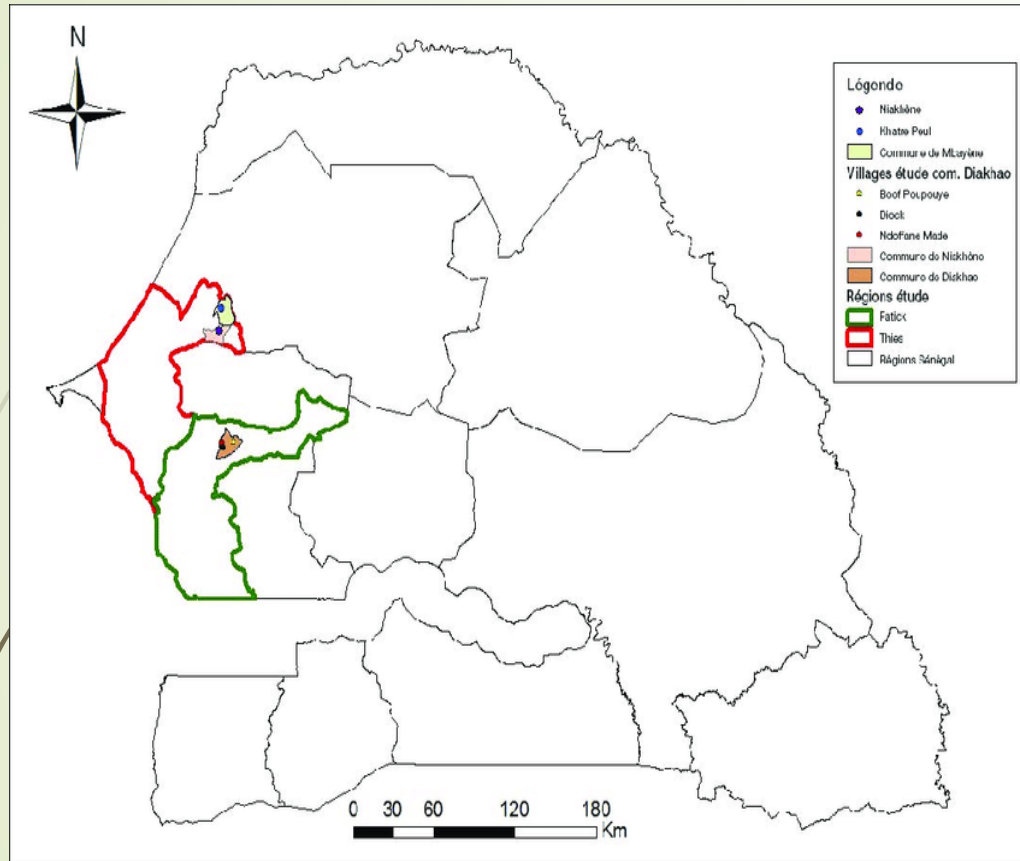


Abb. 1: Cathy Clermont-Dauphin, Janvier 2009

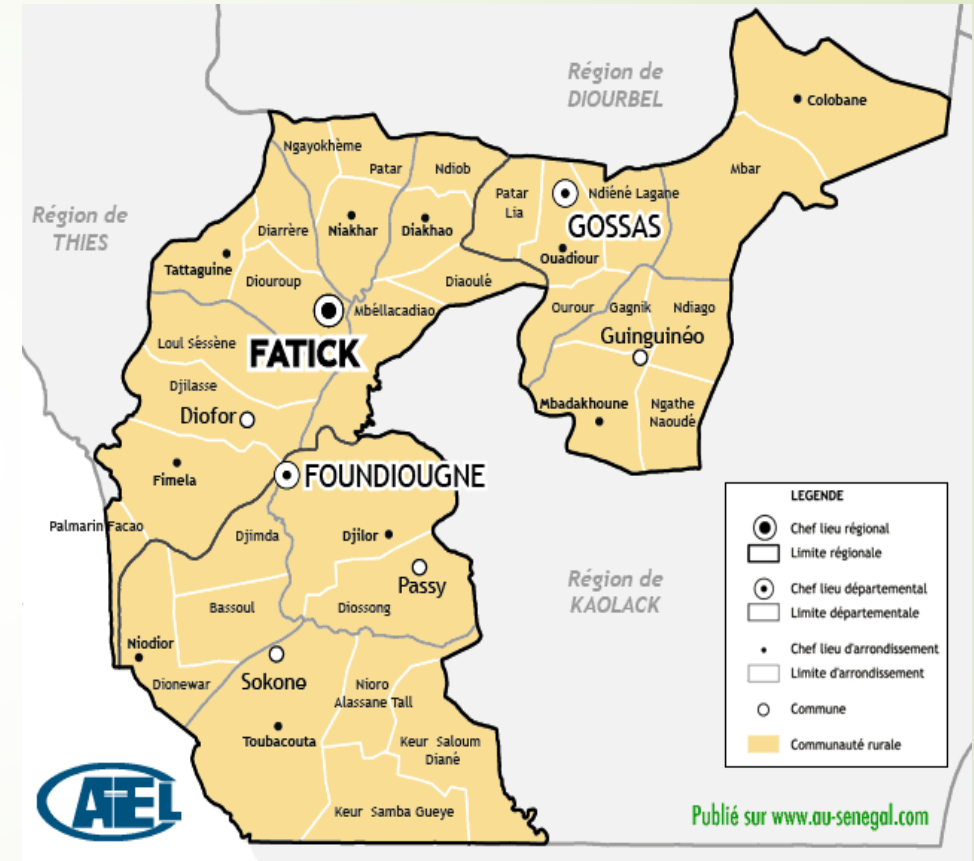
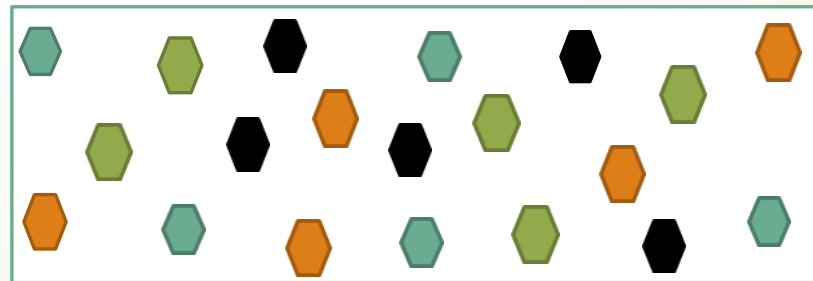
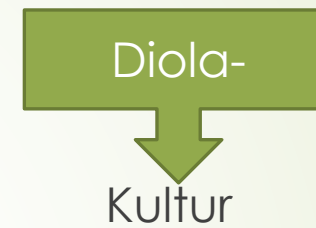
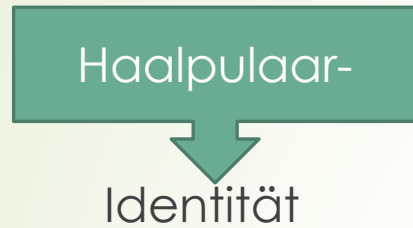


Abb. 2: Au Sénégal, Novembre 2011

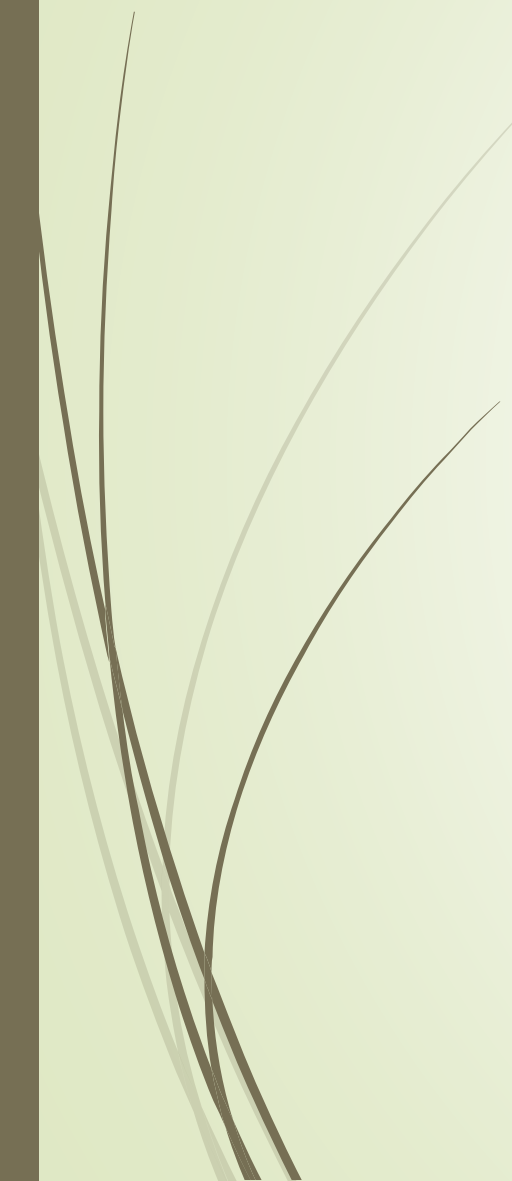
# Diakhao-Sine, ein Ort der Kulturvielfalt:



Unterrichtspraxis am DS-Gymnasium



# Mein Diskurs in der Unterrichtspraxis:

- ➔ Abbau der Stereotype und Vorurteile\* (bzw. negative von positiven Stereotypen Und Vorurteilen zu unterscheiden);
  - ➔ Negative Stereotype als falsche Repräsentationen hinzuweisen;
  - ➔ Der Akzent auf den subjektiven Charakter dieser Einstellungen zu legen;
  - ➔ Gemeinsames Projekt um eine Erziehung zur Akzeptanz der Kulturunterschiede und zum Abbau der Stereotype und Vorurteile durchzuführen;
  - ➔ Neue Denkweise im Bezug auf die Veränderungen in der globalisierten Welt im Gang zu setzen.
- 



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GETVICO24+